

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Landi

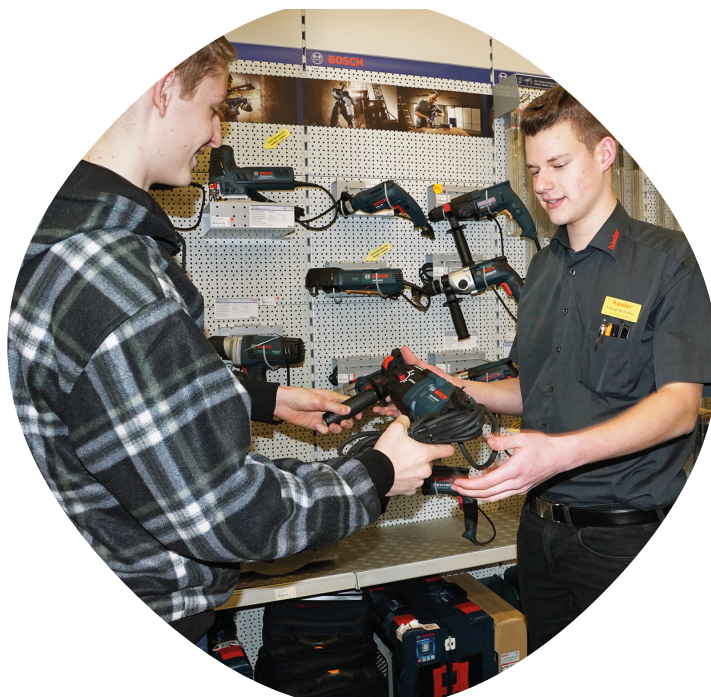
beraten, abklären, bestellen, organisieren, überwachen, planen

In rund 280 Schweizer Landi-Läden werden alle Arten von Produkten für den Garten, den Haushalt und die Freizeit, ja selbst Kleintiere, ihr Futter, Käfige und Zubehör verkauft. Die Geschäfte sind vor allem in ländlichen Gegenden weit verbreitet und gerne besucht, deshalb sind die Detailhandelsfachmänner und die Detailhandelsfachfrauen – Landi spezialisiert auf die entsprechende Kundschaft und kennen das ganze Sortiment.

Detailhandelsfachleute – Landi stehen dafür ein, dass Natur, Tiere, Umwelt und Freizeit wichtig sind für unser Wohlbefinden. Deshalb beraten sie die Kundinnen und Kunden gut und gerne beim Kauf von Garten- oder Haushaltgeräten, von Do-it-yourself-Produkten und geben Auskunft bei Fragen zu Haltung und Fütterung von Hunden, Katzen und anderen Kleintieren.

Dabei beachten sie auch die gesetzlichen Vorschriften zur Kleintierhaltung. Zudem kümmern sie sich um den Warenkreislauf und übernehmen dort Aufgaben wie Bestellung, Warenkontrolle und Lagerung. Viele Produkte beziehen sie direkt bei Landi Schweiz.

In diesem Beruf gibt es zwei Schwerpunkte. Beim «Gestalten von Einkaufserlebnissen» schaffen die Detailhandelsfachleute produkt- und serviceorientierte Erlebniswelten, entwickeln Promotionen, organisieren Kunden-Events und führen anspruchsvolle Verkaufsgespräche. Beim «Betreuen von Online-Shops» kümmern sich die Detailhandelsfachleute um die Warenpräsentation und Abläufe im Online-Shop, erfassen Artikel, pflegen und werten Daten zu Onlineverkäufen und Kundenverhalten aus.



Was und wozu?

- Damit die Kundin, die bevorzugt regionale Produkte kauft, diese kostengünstig erwerben kann, offeriert ihr der Detailhandelsfachmann – Landi ein breitgefächertes Angebot von Früchten, Gemüsen und Getränken.
- Damit die Kundschaft zum Einkäufen angeregt wird, sorgt der Detailhandelsfachmann – Landi für eine attraktive Präsentation der Waren.
- Damit sie ihr neu erworbenes Meerschweinchen artgerecht unterbringen und versorgen kann, kauft das Mädchen von der Detailhandelsfachfrau – Landi Produkte für dessen Fütterung, Haltung und Pflege.
- Damit das Sortiment stets attraktiv ist, sammelt die Detailhandelsfachfrau – Landi Informationen zum Kaufverhalten der Kundschaft.

Zutritt Abgeschlossene Volksschule.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung. 1 Tag bis 1½ Tage pro Woche Berufsfachschulunterricht sowie überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Ausbildung. Zu Beginn der Ausbildung entscheidet man sich für den Schwerpunkt «Gestalten von Einkaufserlebnissen» oder «Betreuen von Online-Shops». Detailhandelsassistent/in EBA – Landi: 2-jährige, verkürzte Grundbildung für eher praxisorientierte Jugendliche. Abschluss: Eidg. Berufsattest.

Sonnenseite Detailhandelsfachleute – Landi sind Expertinnen und Experten für Haus und Garten. Sie kennen die ökologischen Zusammenhänge und verstehen, warum Natur, Tiere und Umwelt für das Wohlbefinden des Menschen wichtig sind. Mit ih-

rem Sortiment aus lokalen Produkten zu vergleichsweise tiefen Preisen sind sie bei Herrn und Frau Schweizer äusserst beliebt. Während der Lehre erwerben sie den Ausweis für Deichselgeräte und lernen, diese rationell und sicher einzusetzen.

Schattenseite Die Arbeitszeiten richten sich in der Regel nach den Öffnungszeiten. Manchmal geht es im Geschäft rund. Dann müssen die Fachleute auch unter Zeitdruck einen kühlen Kopf behalten und trotz Stress zuvorkommend und freundlich bleiben.

Gut zu wissen Die Landi-Läden befinden sich vorwiegend in ländlichen Gegenden. Wer in der Stadt lebt, hat unter Umständen einen weiten Arbeitsweg oder muss einen Umzug in Betracht ziehen.

Berufliche Anforderungen

- ✓ rasche Auffassungsgabe, Taktgefühl, Diplomatie
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Belastbarkeit, Flexibilität
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Organisationstalent, Selbstständigkeit

Schulische Anforderungen

	Basisleistung	grundlegende Leistung	mittlere Leistung	gute Leistung	sehr gute Leistung
Mathematik					
Schulsprache					
Fremdsprachen					
Natur und Technik					
Medien und Informatik					

Karrierewege

↑ Betriebsökonom/in FH, Agronom/in FH, Umweltingenieur/in FH (Bachelor)

Agro-Kaufmann/-frau HF, Betriebswirtschaftler/in HF, Marketingmanager/in HF (eidg. Diplom)

Detailhandelsmanager/in HFP, Marketingleiter/in HFP, Verkaufsleiter/in HFP, Einkaufsleiter/in HFP (eidg. Diplom)

Detailhandelsspezialist/in BP, Verkaufsfachmann/-frau BP, Marketingfachmann/-frau BP, Einkaufsfachmann/-frau BP (eidg. Fachausweis)

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Landi

Detailhandelsassistent/in EBA oder abgeschlossene Volksschule